

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

16. - 20. Dezember 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

Mittw. Des^{te} 9. Lynde saß amn Brief aus dem
Lande in welchem gemeldet wurde, daß man die An-
zahl der Menschen die in dem Thurm und Lagen
am 28 und 29 ten Nov^{br} längst der Ufern des Wal-
den gewissen Kadens und den Gebirgen ausmischen
umgekommen sind
der Fluß aufgezogen, nur geringe Hund anverwand.

Am Abend besuchte ich eine große feierliche La-
dy unterhalten, daß beide Paesold die malab. Mitt-

vonst. Munde sich.
Mittw. Des^{te} 16. armenisch missional am flotten w. b. V. 18. aus
fest. Des^{te} 18. die flott. wurde wegen Stürmung. Mittw. die flott. wurde
Donner. Des^{te} 19. der Catrinal Halluppen. Einste
am Abend ging Mayham zu einer Versammlung in der
Ganz in einer Versammlung unterwieset hat, sie zu exa-
minieren, da ihre Grundsatz einmüthig das sie mögliche
Lust haben werden.

Donner. Des^{te} 20. Nach dem feierlichen Festmahl
abgegeben gemeldete Mayham öfentlich examinirt
und getrautet. Zum folgenden öfentlichen Gottesdienst
am Abend, kamen nur eine Lady und zwei Gentlemen

und

und das Nacht wogte das ungeliebte Regent und
stürmte. Morgen, der kam zu uns und fand uns
hinter der Unterhaltung der ^{Freiwilligen} Schüler mit an.

Donnerst. das 24. November ein sehr Morgen
lang Tag nur Präparation zum fest. Abend
gestalteten haben wir den fest. Personen auf
genommen, und sind mit einer Feierlichkeit für
guten Astern haben zu übermitteln für die mal ab-
geordnet. Unter ihnen den aufzunehmenden werden
haben.

Personen der zum ersten mal admit-
tiert, und nach einem öffentlichen Symphonie und Mus-
ik der Herrn konferieren werden, so der Geist
Liedern singend. Diese sind sehr anzusehen bezeugt und
ermuthen werden.

Am Abend hat man sich für den Herrn nach
mit der am Abend übermitteln wird auf fest an.

Frei. Christ Tag. Am 25. Personen der gestern
zu Christi kommen, gestalten ganz sehr, die nicht das
fest Abendmal empfangen, der kamen Sonntag und Freitag
auf